



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. Januar 2016

Rathaus, Stadtpolitik, Gesundheit, Homepage

OB und Gesundheitsdezernent reagieren auf Berichterstattung über HSK

„Der im Mai 2015 gedrehte und am gestrigen Montag gesendete Bericht der RTL-Sendung ‚Team Wallraff‘ über die Situation in der Notaufnahme der Helios HSK gibt auch uns Anlass zur Besorgnis“, erklärte Oberbürgermeister Sven Gerich im Anschluss an die Magistratssitzung am Dienstag, 12. Januar. Die dargestellten hygienischen Mängel seien in einem Krankenhaus nicht zu akzeptieren und erst recht nicht in einer Klinik, bei der die Stadt Mehrheitseigner sei. Gesundheitsdezernent Axel Imholz hat das Gesundheitsamt deshalb bereits beauftragt, sich mit der Klinikgeschäftsführung in Verbindung zu setzen, um die Hygieneaspekte aus dem Bericht aufzuklären. „Im Vordergrund steht dabei, dass vergleichbare Probleme jetzt und in Zukunft vermieden werden“, sagt Imholz.

Zur Personalausstattung als dem zentralen Thema des Berichtes verweist Imholz auf die vertraglich geregelte Zuständigkeit des Mitgesellschafters HELIOS. Mit der Ankündigung des Personalabbaus in mehreren Bereichen der Helios HSK habe die Geschäftsführung erklärt, dass weiterhin eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau sichergestellt werde. „Daran muss sich die Geschäftsführung auch messen lassen“, sagt Oberbürgermeister Gerich. Die im Bericht dargestellte zeitweise Überlastung der Notaufnahme mit höheren Wartezeiten sei aber auch auf das geänderte Verhalten der Patienten zurückzuführen. „Der Trend, sofort zur Notaufnahme und gar nicht erst zum Arzt zu gehen, besteht schon seit einigen Jahren und führt dazu, dass Patienten, die nicht als unmittelbarer Notfall eingestuft werden, auch längere Wartezeiten in Kauf nehmen

müssen“, so Gesundheitsdezernent Imholz. Auch eine leistungsstarke Notaufnahme wie die an den HSK stoße da an ihre Grenzen.

+++